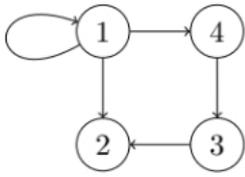


Aufgabe 1 (AGS 13.6*)



Gegeben sei der links abgebildete Graph.

(a) Bilden Sie die Kantenrelation von G durch ein zweistelliges Prädikat `edge` in Prolog ab.

- 1 `edge(1, 1).`
- 2 `edge(1, 4).`
- 3 `edge(1, 2).`
- 4 `edge(3, 2).`
- 5 `edge(4, 3).`

$$G = (V, E)$$

$$V = \{ 1, 2, 3, 4 \}$$

$$E = \{ (1, 1), (1, 4), (1, 2), (4, 3), (3, 2) \}$$

(b) Seien u und w Knoten in G . Es gibt einen *Pfad* von u nach w , wenn (i) $u = w$ gilt, oder (ii) es einen Knoten v gibt, sodass eine Kante von u nach v und ein Pfad von v nach w existieren. Bilden Sie das Konzept Pfad von u nach w mit einem zweistelligen Prädikat `path` in Prolog ab. Nutzen Sie dazu das Prädikat `edge` aus Aufgabe (a).

- 6 `path(U, U).` (i) $u = w$
- 7 `path(U, W) :- edge(U, V), path(V, W).` (ii)

(c) Geben Sie alle SLD-Refutationen für `?- path(4, X).` an. Geben Sie dabei die Belegungen für alle Variablen an. Geben Sie die Menge der möglichen Belegungen für X an!

```

    { X = 4 }    ? - path(4, X).
                ? - .                               % 6
    
```

```

    { W = 3 }   ? - path(4, X).
                ? - edge(4, W), path(W, X).        % 7
    { X = 3 }   ? - path(3, X).                    % 5
                ? - .                               % 6
    
```

```

    { W = 3 }   ? - path(4, X).
                ? - edge(4, W), path(W, X).        % 7
                ? - path(3, X).                    % 5
    { U = 2 }   ? - edge(3, U), path(U, X).        % 7
    { X = 2 }   ? - path(2, X).                    % 4
                ? - .                               % 6
    
```

⇒ `X ∈ { 4, 3, 2 }`

Aufgabe 2 (AGS 13.8)

Natürliche Zahlen stellen wir in Prolog⁻ als Terme über dem einstelligen Funktionssymbol s und dem nullstelligen Funktionssymbol 0 dar:

1 $\text{nat}(0).$
 2 $\text{nat}(s(X)) :- \text{nat}(X).$

UNÄRKODIERUNG :
 $0 = 0$
 $1 = 1 = s(0)$
 $11 = 2 = s(s(0))$
 $111 = 3 = s(s(s(0)))$

Dabei kürzen wir wie in der Vorlesung den Term für die natürliche Zahl n mit $\langle n \rangle$ ab, z.B. $s(s(s(0))) = \langle 3 \rangle$. Weiterhin wurde das Prädikat sum besprochen:

3 $\text{sum}(0, Y, Y) :- \text{nat}(Y).$
 4 $\text{sum}(s(X), Y, s(S)) :- \text{sum}(X, Y, S).$

$(x, y, z) \in \text{sum} \Leftrightarrow x + y = z$
 $\text{sum} = \{ (x, y, z) \in \mathbb{N}^3 : x + y = z \}$

$(X+1) + Y = S+1 \Leftrightarrow X+Y=S$

(a) Geben Sie ein Prädikat even an, das für alle geraden natürlichen Zahlen gilt und für alle ungeraden natürlichen Zahlen nicht.

$\text{even}(0).$
 $\text{even}(s(s(X))) :- \text{even}(X).$

(b) Geben Sie eine zweistellige Relation div2 an, die für jede natürliche Zahl n das Paar $\langle n, \lfloor \frac{n}{2} \rfloor \rangle$ enthält und sonst nichts.

$\frac{X}{2} = Q \Rightarrow \frac{X+2}{2} = Q+1$

1 $\text{div2}(0, 0). \lfloor \frac{0}{2} \rfloor = 0 \checkmark$
 2 $\text{div2}(s(0), 0). \lfloor \frac{1}{2} \rfloor = 0 \checkmark$
 3 $\text{div2}(s(s(X)), s(Q)) :- \text{div2}(X, Q).$

$\frac{5}{2} = 2$
 $(5, 2) \rightsquigarrow (3, 1)$
 $\rightsquigarrow (1, 0)$
 $\frac{4}{2} = 2$
 $(4, 2) \rightsquigarrow (2, 1)$
 $\rightsquigarrow (0, 0)$

(c) Geben Sie eine SDL-Refutation für $?- \text{div2}(\langle 3 \rangle, \langle 1 \rangle).$ an.

? - $\text{div2}(\langle 3 \rangle, \langle 1 \rangle).$
 ? - $\text{div2}(\langle 1 \rangle, 0).$ % 3
 ? - . % 2

